
Subject: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?
Posted by [Annjes](#) on Sun, 01 Jan 2012 20:58:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 28, weiblich und leide seit ca. 6 Monaten an diffusem Haarausfall, besonders stark an den Schläfen.

Die ersten drei Monate hoffte ich es würde sich von alleine wieder einstellen, dann fing ich an Regaine für Frauen zu nehmen, und nach kurzer Zeit wurde mein Haarausfall noch stärker und seit kurzem kann ich sehen dass ganz viele kurze Haare nachwachsen, im oberen Kopfbereich sind es normale dunkle Haare, an den Schläfen sind es eher Flaumhaare.

Ich freue mich über die neuen Haare, aber ich habe vor einiger Zeit angefangen mir die Haare wachsen zu lassen, und war so stolz zum ersten Mal in meinem Leben schöne Tailen-lange Haare zu haben, aber mein Haarschopf wird nun immer dünner...

Nun heißt es ja dass ein Zeichen der Wirkung ist, wenn anfänglich verstärkt Haare ausfallen, aber hört das nicht irgendwann wieder auf?

Oder ist es so dass vermehrt "alte" Haare in die Ruhe- und Ausfallphase wechseln, und eben gleichzeitig auch mehr nachwachsen?

Für mich würde das aber bedeuten dass ich schon bald gar keine langen Haare mehr habe, sondern nur noch diese feinen kurzen nachwachsenden...

Wie ist eure Erfahrung mit dem Haarausfall auf Dauer der Anwendung?

Ich freue mich über jeden Ratschlag,

lieben Dank,

Annjes

PS: Ich bin bei einem Endokrinologen in Behandlung und andere Ursachen wurden abgeklärt.

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?
Posted by [malcanum](#) on Sun, 01 Jan 2012 22:10:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlich Willkommen Annjes

Ich empfehle Dir das Forum <http://www.alopezie.de/foren/frauen/>

Lg und alles Gute

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?
Posted by [Annjes](#) on Sun, 01 Jan 2012 22:26:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo malcanum,

dort hatte ich bereits geschrieben, mir wurde aber empfohlen die Frage noch mal hier zu stellen, speziell wegen dem Minoxidil...

Lieben Gruß,

Annjes

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?
Posted by [mike.](#) on Sun, 01 Jan 2012 22:34:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Annjes schrieb am Sun, 01 January 2012 23:26Hallo malcanum,

dort hatte ich bereits geschrieben, mir wurde aber empfohlen die Frage noch mal hier zu stellen, speziell wegen dem Minoxidil...

Lieben Gruß,

Annjes

Hallo Annjes,

Du bist richtig hier .. Herzlich Willkommen

Vorsicht Minoxidil wenn die Ursache unbekannt ist !!!!

Hast Du Deine SD checken lassen

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?
Posted by [malcanum](#) on Sun, 01 Jan 2012 22:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 01 January 2012 23:34Annjes schrieb am Sun, 01 January 2012 23:26Hallo malcanum,

dort hatte ich bereits geschrieben, mir wurde aber empfohlen die Frage noch mal hier zu stellen, speziell wegen dem Minoxidil...

Lieben Gruß,

Annjes

Hallo Annjes,

Du bist richtig hier .. Herzlich Willkommen

Vorsicht Minoxidil wenn die Ursache unbekannt ist !!!!

Hast Du Deine SD checken lassen

Naja, wenn sie beim Endokrinologen war, sollte man eig davon ausgehen, oder?

MAK, TRAK, TAK, FT3, FT4, TSH, Szintigramm?

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [Annjes](#) on Sun, 01 Jan 2012 22:47:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike,

ja ich habe eine Schilddrüsenunterfunktion, sowie Eisen- und Vitamin-D Mangel (+Parathormon erhöhung)

Die Schilddrüse und der Eisen wird seit einigen Wochen eingestellt, der Vitamin D Mangel wurde noch nicht behandelt, da warte ich noch auf den Bericht vom Arzt, der wollte sich nach den neusten Ergebnissen noch mal melden...

Außerdem bin ich seit Jahren wegen eines chronisch erhöhten DHT-Spiegels (bei normalem Testosteron) in Behandlung, die Werte sind allerdings in Ordnung.

Im Endeffekt kann man wahrscheinlich nicht genau sagen woran es jetzt genau liegt, bei manchen besteht ja auch nach einem behobenen Mangel weiterhin Haarausfall...

Sorgen macht mir im Moment dass zwar viele neue Haare nachwachsen, aber die alten, langen trotzdem weiterhin recht stark ausfallen.

Allerdings ist das auch ein bisschen schwankend, mal denke ich ein paar Tage es wird weniger, und dann sind es plötzlich wieder total viele Haare...

Ganz lieben Gruß,

Annjes

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [mike.](#) on Sun, 01 Jan 2012 22:51:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Naja, wenn sie beim Endokrinologen war, sollte man eig davon ausgehen, oder?

Naja

auch einen Endokrinologen musst Du sagen, was er untersuchen soll und oft wie er es soll
und über Haare wissen die nichts

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [malcanum](#) on Sun, 01 Jan 2012 22:58:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike, siehe mein update von meinem post, richtig, man muss ihnen manchmal sagen was sie untersuchen sollen

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [mike.](#) on Sun, 01 Jan 2012 23:02:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Annjes schrieb am Sun, 01 January 2012 23:47

ja ich habe eine Schilddrüsenunterfunktion, sowie Eisen- und Vitamin-D Mangel (+Parathormon erhöhung)

Die Schilddrüse und der Eisen wird seit einigen Wochen eingestellt, der Vitamin D Mangel wurde noch nicht behandelt, da warte ich noch auf den Bericht vom Arzt, der wollte sich nach den neusten Ergebnissen noch mal melden...

Da hast Du die Ursache

und sehr gut ... warte bis Mai/Juni ... bis alles eingestellt ist ... dann sollte es sich theoretisch legen

Anagen : 2-6 Jahre (bei Haargesundheit)

Katagen: ca. 2 Wo.

Telegon: 2-6 Monate

Die Haare die Du jetzt verlierst sind seit Wochen/Monaten in Telogenphase

Feine Haare .. Typisch Minox

bringt manchen sehr viele Haare aber Qualität schei** und massenshedding... immerwieder .. solange Ursache nicht behoben wurde

Ich hasse mittlerweile Dermatologen, die sagen ohne zu fragen oder die kopfhaut anzusehen --> "Regaine .."

aber nicht die Ursache hinterfragen (Eisen,Transferrin,Ferritin,SD->fT3,fT4,TSH,B12,D3...)

muss man ihnen alles selber anschaffen, was die untersuchen sollen

ich halte Minoxidil für manche sogar für Gefährlich und fibrosefördernd

Zitat:

Außerdem bin ich seit Jahren wegen eines chronisch erhöhten DHT-Spiegels (bei normalem Testosteron) in Behandlung, die Werte sind allerdings in Ordnung.

wäre ev. Finasterid eine Lösung

Zitat:

Im Endeffekt kann man wahrscheinlich nicht genau sagen woran es jetzt genau liegt, bei manchen besteht ja auch nach einem behobenen Mangel weiterhin Haarausfall...

Unser Top-User Pilos sagt immer: Die AGA-Behandlung ist eine SAche des Trial and Error

Man wird sehen....in 6 Monaten .. 12 Monaten

Zitat:

Sorgen macht mir im Moment dass zwar viele neue Haare nachwachsen, aber die alten, langen trotzdem weiterhin recht stark ausfallen.

Allerdings ist das auch ein bisschen schwankend, mal denke ich ein paar Tage es wird weniger, und dann sind es plötzlich wieder total viele Haare...

Ganz lieben Gruß,

Annjes

wie gesagt .. Die Haare die jetzt weg gehen, sind seit Monaten/Wochen "tot"

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [mike.](#) on Sun, 01 Jan 2012 23:08:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malcanum schrieb am Sun, 01 January 2012 23:58mike, siehe mein update von meinem post, richtig, man muss ihnen manchmal sagen was sie untersuchen sollen

genau malcanum, Danke.

zur SD ... ich fasse zusammen:

malcanum: MAK, TRAK, TAK, FT3, FT4, TSH, Szintigramm

Pilos: "...antikörper bestimmen lassen ..

TRAK, MAK/TPO und Tg-AK und ultraschall der SD machen lassen ..."

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/16893/>

SD allgemein von ParkerLewis

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/11833/>

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [malcanum](#) on Sun, 01 Jan 2012 23:10:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Transferrin und ferritin sagen doch nur was über den Eisenstoffwechsel aus, meinst Du das es in engerem Sinne etwas mit dem Haarausfall zu tun hat?

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [mike.](#) on Sun, 01 Jan 2012 23:12:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malcanum schrieb am Mon, 02 January 2012 00:10Transferrin und ferritin sagen doch nur was über den Eisenstoffwechsel aus, meinst Du das es in engerem Sinne etwas mit dem Haarausfall zu tun hat?

wenn Mangel -> HA diffus

würde ich vorsichtshalber mituntersuchen lassen

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [Annjes](#) on Mon, 02 Jan 2012 00:17:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieben Dank euch,

also zu dem Endokrinologen (+Internist) bin ich gewechselt weil er sich sehr gut mit der Schilddrüse auskennt, es wurden bereits alle möglichen Untersuchungen gemacht, Antikörper konnten bisher nicht festgestellt werden, aber der Arzt meint dass ich wahrscheinlich mal eine Phase hatte in der die Schilddrüse schrumpfte, und dass "keine Antikörper nachweisbar" nicht heißen muss dass keine Autoimmunerkrankung besteht.

Außerdem misst er immer viele andere Werte mit, selbst solche um die ich gar nicht gebeten habe.

Von daher denke ich, bin ich da schon in guten Händen...

Was meint ihr wie ich jetzt vorgehen soll?

Also auf der einen Seite abwarten bis sich durch die Medikamente meine Werte normalisieren, aber soll ich bis zu diesem Zeitpunkt (also bis die Werte wieder in Ordnung sind) weiterhin das Minoxidil nehmen?

Ich reagiere leider ziemlich empfindlich auf Regaine, meine Augen sind morgens rot und geschwollen, und meine Kopfhaut juckt so stark dass ich schon wunde Stellen habe... Und gleichzeitig mit den roten Augen und dem Hautjucken began auch ein Dauerschnupfen, (falls es damit überhaupt zu tun hat).

Aber damit könnte ich zur Not leben, wenn es hilft.

Wenn ich es jetzt absetze, was passiert mit den nachgewachsenen kurzen Haaren, fallen die wieder aus?

Es wird ja gesagt dass es nach dem absetzen des Minoxidils sowieso erst mal zu verstärktem Haarausfall kommen würde, davor habe ich natürlich Angst...

Und dieses Finasterid sind das nicht Tabletten die nur Männer verschrieben bekommen? (Ich meine ich hätte das mal so gelesen, bin mir aber nicht sicher...)

Was würdet ihr mir empfehlen?

Ganz lieben Gruß und vielen Dank,

Annjes

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [Gast](#) on Mon, 02 Jan 2012 00:40:43 GMT

Hi,

wenn Du so heftig auf Regaine reagierst, dann solltest Du es unter Absprache mit Deinem Arzt absetzen. Vielleicht mal mit einem Kortisonpräparat die gereizte Kopfhaut beruhigen. Danach vielleicht erneut einen Ansetzversuch. Bei bleibenden starken Hautreaktionen (auch das mit den Augen klingt nicht gut) wirst Du wahrscheinlich auf Regaine verzichten müssen. Hierbei wäre allerdings zu klären, was die Reaktionen verursacht. Wenn es nicht das Minoxidil selbst ist, kannst Du z.B. mal den "Rogaine Foam" 1 x tgl. ausprobieren. Ja, die stabilisierten oder nachgewachsenen Haare fallen nach dem Absetzen innerhalb weniger Monate wieder aus. Und ja, Finasterid ist für Männer und hat sich bei Frauen in der üblichen 1 mg-Dosis als wirkungslos herausgestellt. Prof. Trüeb hat eine kleine Studie mit postmenopausalen Frauen vorgestellt, bei der eine Dosis von 2,5-5 mg eine Wirksamkeit gezeigt hat. Voraussetzung für eine solche Behandlung (gilt bei der Frau als individueller Heilversuch) ist natürlich eine entsprechende Empfängnisverhütung.

Gruß
Andy

edit: warum eigentlich nicht einfach mal die übliche Standardtherapie ausprobieren? Als "state of the art" bei der Behandlung des erblichen Haarausfalls der Frau gilt die Kombination von äußerlich Minoxidil (wie gesagt, auch als Rogaine Schaum 1 x tgl. anwendbar) und innerlich einem Antiandrogen ("Diane35", Cyproteronacetat). Das ist gegenwärtig der "Goldstandard". Probier das doch mal für 6 Monate aus bzw. besprich es mal mit Hautarzt/Endokrinologen.

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [mike](#). on Mon, 02 Jan 2012 01:12:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.. ich schließe mich Andy an.

...Cyproteronacetat bei Frauen kann durchaus sinnvoll sein (Leberwerte beobachten)

@Andy:

Wo kann ich die Studie von Prof. Ralph Trüeb nachlesen.

Warum 2,5 mg aufwärts erst, wenn doch 0,2 mg bei Männern die beste Wirkung schon haben...

Warum Postmenopausale Frauen kaum wirksam bzw. erst die hohe Dosis ??

a) kann es sein, dass sie genetisch/in den Zellen bzw. Zellenstoffwechseltechnisch wie Männer programmiert sind und die steigende Aromatase eine Upregulation der Enzyme der 5- α -Rs und

AndrogenRezeptoren auslöst ?

b) Oder kann es sein, dass bei 2,5 mg ++ die Aromatase erst recht angeregt wird? und das den Frauen gut tut...

Das Thema Fin und Frauen irritiert mich ehrlich gesagt.

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [Gast](#) on Mon, 02 Jan 2012 01:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

gute Frage ... ich habe mir auch schon überlegt, dass wenn es bei Frauen in der Dosis besser bzw. überhaupt erst wirkt, dass auch Männer davon profitieren müssten. Keine Ahnung, wo es den vollen Text gibt, den abstract gibt es u.a. hier:

<http://content.karger.com/produktedb/produkte.asp?typ=fulltext&file=DRM2004209003202>

Was die Aromatase bzw. E2 damit zu tun haben soll, ist mir nicht ganz klar. Muss mich erst wieder etwas reinfinden in die Thematik. Habe mich die letzten 4 Jahre nicht mehr mit dem Thema Haarausfall beschäftigt. Meines Wissens müsste E2 bzw. Aromatase als DHT/T-Gegenspieler eher förderlich sein, bei Mann und Frau.

Gruß
Andy

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [Annjes](#) on Mon, 02 Jan 2012 02:00:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Andie,

also ich nehme bereits eine Antiandrogene Pille + Androcur 5mg.
vor 3 oder 4 Jahren litt ich plötzlich unter Akne und auch unter Haarausfall, und nach einigen Wochen Therapie mit der Pille und Androcur war ich Akne und Haarausfallfrei.
Ich hatte damals zu hohe DHT und Adion Werte.
Aber die sind seit damals in Ordnung (nehme ja immer noch die Pille und Androcur)...

Ich kann mir das wirklich nicht erklären...

Wäre eine Alternative zu Minoxidil eigentlich so etwas wie Ell-Cranell alpha mit 0,25 mg

Alfatradiol etwas für mich?

Auf der Infoseite steht:

"Der Wirkstoff hemmt das Enzym, das die Umwandlung des Testosterons in seine aktive Form, das Dihydrotestosteron (DHT) bewirkt. DHT ist neben der erblichen Veranlagung hauptverantwortlich für den hormonell-erblich bedingten Haarausfall.

Eil-Cranell® alpha wird einmal täglich aufgetragen. Eil-Cranell® alpha ist als rezeptfreies Kopfhauttherapeutikum in der Apotheke erhältlich."

Habt ihr Erfahrung mit Alfatradiol?

Interessant ist auch dass man es nur einmal täglich verwenden muss...

Jemand meinte mal ich könnte ausprobieren 1x täglich Minoxidil und 1x täglich Alfatradiol nehmen... aber mir kommt das vor wie nichts halbes und nichts ganzes, im Endeffekt weiß man dann nicht was genau eigentlich wirkt und wovon man vielleicht mehr nehmen sollte. Oder was haltet ihr davon?

Beide Mittel sollen ja die Rate der Haare in der Wachstums/Anagenphase steigern....

seufz Dabei sollen doch einfach nur die vorhandenen Haare nicht weiter ausfallen... Ja, Ja, ich weiß.. dennoch...

Ganz lieben Gruß,

Annjes

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?

Posted by [Gast](#) on Mon, 02 Jan 2012 02:26:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Alfatradiol in "Eil Cranell alpha" oder "Pantostin" nützt nicht viel, wenn überhaupt. Habe noch nirgendwo was von einer nennenswerten Wirkung gelesen, und wissenschaftlich wurde auch noch keine Wirksamkeit bewiesen. Es ist IMHO mit Minoxidil überhaupt nicht in einer Liga und ich würde es auch nicht anwenden.

Wenn Du bereits eine antiandrogene Pille + Cyproteron nimmst ist das alles, was Du "innerlich" tun kannst nach dem derzeitigen Kenntnisstand. Wenn Geld keine Rolle spielt, dann kannst Du noch ein Multivitamin/Multimineral nehmen (davon profitieren vermutlich sowieso die meisten) und ausserdem noch Siliciumgel und Biotin 5 mg pro Tag einnehmen. Bei diffusem Haarausfall unbekannter Ursache will Prof. Trüeb einen Erfolg beobachtet haben mit dem Präparat "Pantovigar", das kannst Du auch noch probieren.

Ansonsten wäre es am Wichtigsten, dass Du ein Minoxidilpräparat findest, das Du verträgst. Wie gesagt, Kopfhaut beruhigen mit Kortison, dann Regaine 2 % erneut ansetzen. Wenn wieder negative Hautreaktion: -> Allergietest auf Propylenglykol und Minoxidil. je nach Ergebnis dann den Rogaine Foam (ist ein Minoxidilpräparat als Haarschaum) bestellen und 1 x tgl. anwenden. Laut

Prof. Blume-Peytavi, die eine kleine Studie damit veröffentlicht hat, ist es genauso wirksam wie Regaine 2 % 2 x tgl. anzuwenden. Wie auch immer, eine andere Option hast Du ja sowieso nicht

Gruß
Andy

Subject: Aw: Neue Haare aber weiterhin starker Ausfall?
Posted by [mike.](#) on Mon, 02 Jan 2012 10:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andy2 schrieb am Mon, 02 January 2012 02:33....Meines Wissens müsste E2 bzw. Aromatase als DHT/T-Gegenspieler eher förderlich sein, bei Mann und Frau....

#

Hi Andy,

vielen Dank für den Link

Bzgl. Aromatase .. dachte ich auch immer ... aber genau das Gegenteil ist bei den meisten der Fall .. hohe Aromatase und E2 reguliert DHT hoch in der Zelle (upregulation) und macht den HA aggressiver... (bei Männer)